

--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

Name : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

**Modulklausur:** Unternehmensgründung (31581)

**Termin:** 18.09.2018

**Prüfer:** Univ.-Prof. Dr. habil. Thomas Hering

<b>Aufgabe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
Maximale Punktzahl	34	20	20	26	100
Erreichte Punktzahl					

Note: \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_  
 Datum

 \_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Prüfers

Modulklausur: 18.09.2018  
Modul: Unternehmensgründung (31581)

### **Hinweise zur Bearbeitung der Klausur!**

1. Die Klausur besteht inklusive Deckblatt aus 4 Seiten mit insgesamt 4 Aufgaben. Prüfen Sie bitte vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars!
2. Bitte tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein!
3. Es sind maximal 100 Punkte zu erreichen.
4. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.
5. Die Klausur muß komplett abgegeben werden.
6. Auf den Lösungsbögen ist die Matrikelnummer einzutragen.
7. Bitte verwenden Sie bei Bedarf auch die Rückseite der Lösungsbögen!
8. Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:
  - Casio fx86 oder Casio fx87
  - Texas Instruments TI 30 X II
  - Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

**Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung der Klausur viel Erfolg!**

Modulklausur: 18.09.2018  
 Modul: Unternehmensgründung (31581)

**Aufgabe 1 (Investitionstheorie):**
**(34 Punkte)**

Einem Investor, dem 6.000 GE (Geldeinheiten) als Eigenkapital zur Verfügung stehen, bieten sich die beliebig teilbaren und höchstens einmal durchführbaren Investitionsprojekte  $I_1$ ,  $I_2$ ,  $I_3$  und  $I_4$  an. Die Zahlungsreihen der Investitionsprojekte in GE seien:

Investition $I_j$	$g_{j0}$	$g_{j1}$
1	-2.000	4.000
2	-4.000	6.600
3	-2.000	2.400
4	-2.000	2.840

Außerdem kann der Investor zu 20% p.a. Geld aufnehmen und zu 10% p.a. anlegen. Seine Präferenzen für den gegenwärtigen Konsum  $C_0$  und den zukünftigen Konsum  $C_1$  ergeben sich entsprechend seiner Nutzenfunktion  $U$ :

$$U = 3 \cdot C_0 + C_1 \rightarrow \max.$$

Runden Sie (falls erforderlich) alle Ergebnisse auf vier Stellen nach dem Komma!

- Bestimmen Sie die internen Zinsfüße der Investitionsobjekte! (2 Punkte)
- Zeichnen Sie die Transformationskurve, und bestimmen Sie zeichnerisch und rechnerisch alle optimalen Sachinvestitionsvolumina, den Kapitalwert und die nutzenmaximale Konsumaufteilung zwischen  $t = 0$  und  $t = 1$  sowie die ggf. erforderliche Fremdkapitalaufnahme! Berechnen Sie dazu auch die Funktionsgleichungen der relevanten Zinskurven! Tragen Sie des weiteren die Konsumnutzenfunktion in die Zeichnung ein! (28 Punkte)
- Was ändert sich an der unter b) gefundenen Lösung, wenn die Rückflüsse aus  $I_3$  nur 2.000 GE betragen? Gehen Sie dabei auch auf die Habenzinskurve ein, und begründen Sie Ihre Antworten! (4 Punkte)

Modulklausur: 18.09.2018  
Modul: Unternehmensgründung (31581)

**Aufgabe 2 (Ökonomische Bedeutung von Unternehmensgründungen): (20 Punkte)**

Mittelständische Unternehmen besitzen eine Reihe von spezifischen betriebswirtschaftlichen Charakteristika. Solche Merkmale können nicht nur dafür verwendet werden, diese Unternehmen von Großunternehmen abzugrenzen. Darüber hinaus sind derartige besondere Eigenschaften dazu geeignet, sich als Wettbewerbsvorteile, möglicherweise aber auch als Wettbewerbsnachteile gegenüber Großunternehmen bemerkbar zu machen.

Vergleichen Sie *Großunternehmen* mit *Klein-* und *Mittelunternehmen* hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen *Vorteilhaftigkeit*! Ergänzen Sie diesen Vergleich durch ein kurzes (!) *Zwischenfazit*!

**Aufgabe 3 (Perspektiven der Unternehmerforschung): (20 Punkte)**

HANS JOBST PLEITNER faßt im Rahmen einer funktional-personalen Unternehmertypologie unternehmerisches Handeln zu verschiedenen Hauptdimensionen zusammen.

a) Erläutern Sie diese *Dimensionen* sowie die verschiedenen funktional-personalen *Grundtypen* von Unternehmern, die sich aus den jeweiligen Realisationen der Hauptdimensionen ergeben!

b) Warum kann man bei einer solchen Typologie von einer funktional-personalen *Mischtypologie* sprechen?

**Aufgabe 4 (Finanzierung von Unternehmensgründungen): (26 Punkte)**

Die Finanzierung mit Fremdkapital bildet im Rahmen einer *neoinstitutionalistisch* geprägten Betrachtung ein zentrales Gebiet, für das bekannte Folgeerscheinungen asymmetrischer Informationsverteilung relevant sind. Denn sowohl das Problemfeld *adverse Selektion* als auch das Problemfeld *moralisches Hasardspiel* besitzen bei dieser Form der Prinzipal-Agenten-Beziehung – mit der kapitalgebenden Bank als Prinzipal und dem kapitalnachfragenden Unternehmensgründer als Agenten – eine erhebliche Bedeutung.

Erläutern Sie bezüglich dieser beiden Problemfelder eingehend die (möglichen) *Auswirkungen* der *Informationsasymmetrie* zwischen Prinzipal und Agent auf eine Finanzierung durch *Fremdkapital*! Gehen Sie im Rahmen Ihrer Diskussion auch auf das Konzept der *Kreditrationierung* (Unterinvestition) ausführlich ein!

Modulklausur: 18.09.2018  
Modul: Unternehmensgründung (31581)

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--



**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--



**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösungsbogen**

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--